



INFORMATIONEN FÜR PATIENT*INNEN

Kathetergestützte Aortenklappenimplantation (TAVI)

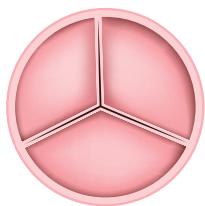
Was ist eine Aortenklappenstenose?

Die Aortenklappe funktioniert wie ein Ventil, das die Flussrichtung des Blutes vom Herzen in den restlichen Körper reguliert.

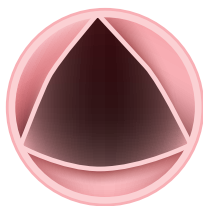
Mit zunehmendem Alter kann es zu einer Verkalkung der Klappentaschen kommen. Dies hat zur Folge, dass sich die Klappe nicht mehr richtig öffnen kann und eine Engstelle entsteht.

So kommt es zu einer Unterversorgung des Körpers mit Sauerstoff. Diese äußert sich durch Symptome wie Kurzatmigkeit, Schwindel und eine grundsätzlich reduzierte körperliche Belastbarkeit.

AORTENKLAPPE NORMAL

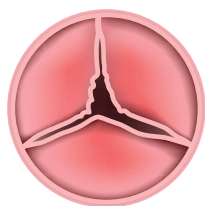


GESCHLOSSEN

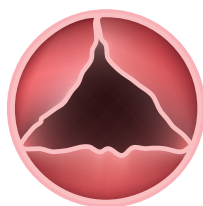


OFFEN

AORTENKLAPPENSTENOSE



GESCHLOSSEN



OFFEN

VOR DEM EINGRIFF

Ob eine Erkrankung der Aortenklappe vorliegt, wird zweifelsfrei durch eine Ultraschall-Untersuchung des Herzens festgestellt.

Falls dem so ist, werden weitere Tests, wie z.B. eine Computertomographie (CT), ein Ultraschall der Halsschlagader und eine Darstellung der Herzkranzgefäße vorgenommen. Diese Untersuchungen sind notwendig, um den folgenden Eingriff optimal planen und individuell abstimmen zu können, z.B. mit der Auswahl des richtigen Klappen-Implantats.

In diesem Prozess wird auch entschieden, ob ein kathetergestütztes Behandlungsverfahren (TAVI) in Frage kommt, oder ob die Patient*innen von einer konventionellen, chirurgischen Operation mehr profitieren würden.

Dafür treffen sich Oberärzte der Fachabteilungen Kardiologie, Herzchirurgie und Anästhesiologie und besprechen die individuellen Befunde.



TAVI – DER EINGRIFF

Eine erfolgreiche TAVI-Implantation erfordert eine sehr sorgfältige Planung auf dem neuesten Stand der Technik, spezielle Schulungen und sehr viel Erfahrung aller Berufsgruppen.

Meist findet dieser Eingriff unter örtlicher Betäubung statt, während die Patient*innen lediglich in einen medikamentenbedingten leichten Schlummer fallen.

Bei einer TAVI wird die neue Aortenklappe durch ein spezielles Verfahren zusammengefaltet und in einem Katheter platziert.

Über eine kleine Stich-Inzision, ca. 1cm, meist in der Leiste, wird der Katheter mit der neuen Klappe bis in das Herz vorgeschoben. Unter Röntgenkontrolle wird dann die neue Klappe an der optimalen Stelle platziert. Nach sofortiger Kontrolle wird der Katheter wieder entfernt und die Inzision wieder verschlossen. Einen genaueren Einblick bekommen Sie über den QR-Code.





NACH DEM EINGRIFF

Nach der erfolgreichen TAVI-Implantation werden die Patient*innen zunächst zur Überwachung auf unsere Intensivstation gebracht. Abhängig vom individuellen Befinden werden die Patient*innen später am Tag oder am nächsten Tag auf die Normalstation verlegt. Je nach Befinden erfolgt eine Entlassung nach 3 – 4 Tagen bei einem komplikationslosen Verlauf.



IHR TAVI-TEAM

TAVI-TEAM

UNTER DER LEITUNG VON

Dr. med. Holger Schröfel

Oberarzt

Leiter strukturelle Herzerkrankungen

Prof. Dr. med. Ralf Sodian

Chefarzt

Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Prof. Dr. med. Kambis Mashayekhi

Chefarzt

Klinik für Innere Medizin und Kardiologie

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Elke Fischer

TAVI-Koordination

SO ERREICHEN SIE UNS

Lahr liegt nur 50 km von Freiburg und 100 km von Karlsruhe entfernt in unmittelbarer Nähe zu Frankreich. Die verkehrstechnische Anbindung ist nahezu aus jeder Richtung kommend ideal.

MIT DEM AUTO

Anfahrt aus Richtung Süden oder Norden:

Autobahn A5, Ausfahrt Lahr

Anfahrt aus Richtung Osten:

B33 von Villingen-Schwenningen
in Richtung Offenburg

MIT DER BAHN

Es bestehen ICE-Verbindungen im 2-Stunden-Takt von Basel und Karlsruhe nach Offenburg, von dort aus fahren Regionalzüge nach Lahr. Vom Bahnhof Lahr weiter mit ÖPNV Bus-Linie 106 oder Taxi.

MIT DEM FLUGZEUG

Flughäfen:

Basel-Mulhouse-Freiburg

Karlsruhe / Baden-Baden

Straßburg

Stuttgart

Frankfurt / Main



MEDICLIN Herzzentrum Lahr

Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Klinik für Innere Medizin und Kardiologie

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Hohbergweg 2, 77933 Lahr

TAVI-Koordination

Telefon 0 78 21 925 12 63

Telefax 0 78 21 925 39 10 00

TAVI.Lahr@mediclin.de

Sprechzeiten

Dienstag bis Donnerstag 9.00 – 16.00 Uhr

24 h Bereitschaftstelefon

Telefon 0 78 21 925 22 21



mediclin.herzzentrumlahr

